

# Blutaufrischung im Vorstand

An der 84. Hauptversammlung des Skiclubs Vermol sind die Vorstandsmitglieder Sandra Thomann-Guntli und Stefan Pfiffner verabschiedet worden. Beide Ämter werden zukünftig durch Emil Kunz besetzt.

Die 65 anwesenden Vereinsmitglieder des SC Vermol wurden vom Küchenteam des Restaurants Kreuz in Heiligkreuz mit einem hervorragenden Nachtessen empfangen. Präsident Roland Künzli begrüßte fünf Neumitglieder und führte wie gewohnt souverän durch die Traktanden der Jahresversammlung. Die Kassierin Sandra Thomann-Guntli meldete ein positives Rechnungsergebnis.

## Erfolgreicher Nachwuchs

Der Präsident berichtete weiter über viele schöne Erfolge und Podestplätze in der Nachwuchsförderung. Das Leiterteam des SC Vermol trainierte 37 rennsportbegeisterte Jugendliche. Rachel Willi, Manuel Eugster und Annina Hobi feierten in ihren Alterskategorien den Gesamtsieg beim Pizolcenter-Cup, Laura Gliott gewann den Raiffeisen-Cup. Leandra Meli schaffte gar das Double der beiden Serien. Annina Hobi und Sophie Kalberer standen zudem beim SSW-Raiffeisen-Cup am Saisonende als Gesamtsiegerinnen auf dem Podest, zudem qualifizierte sich Hobi zusammen mit Alina Willi mit Podestplätzen in der Vorausscheidung für den Final des Grand Prix Migros in Sörenberg. Dort fuhren beide in die Top Ten. Dank der Freiwilligenarbeit von 52 Leitenden wurden unter der Leitung von Röbi Good jun. insgesamt rund 160 Kinder im Skisport am Pizol gefördert.

Das Vereinsleben umfasste diverse Aktivitäten – von Skiturnen, Snowsocer bis Weidräumen war (fast) alles dabei. Ein besonderes Highlight war die zweite Auflage des perfekt organisierten Klub- und Volksskirennens auf der Naturpiste in Vermol. Im August führten der SC Vermol gemeinsam mit dem SC Graue Hörner zum sechsten Mal die Swiss-Pass-Smile-Challenge in Sargans durch. Für die grosse Arbeit



Wechsel: Emil Kunz übernimmt die Vereinskasse von Sandra Thomann-Guntli. Pressebild

# 160

## Jugendliche

werden in der JO des Skiclubs Vermol gefördert, dazu 30 in der Renngruppe.

wurde den fleissigen Helfern für die im letzten Jahr organisierten Anlässe ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

## Personelle Wechsel im Vorstand

Sandra Thomann-Guntli wurde für ihre langjährige Vorstandstätigkeit als Kassierin mit gebührendem Applaus verabschiedet. Stefan Pfiffner wurde neu in die Kommission von Sportverein-t der IG St. Galler Sportverbände ge-

wählt und trat folglich aus dem Vorstand des SC Vermol zurück. Pfiffner führte das Label Sportverein-t beim SC Vermol ein und leistete grosse Pionierarbeit. Glücklicherweise wurde mit Emil Kunz ein kompetenter Nachfolger gewonnen, der gleich beide Ämter übernimmt. Leider konnte trotz intensiver Bemühungen die vakante Position des technischen Leiters noch nicht besetzt werden. In der kommenden Saison werden Vorstands- und Vereinsmitglieder für die Renngruppe verantwortlich sein.

Abgeschlossen wurde die HV mit dem legendären Quiz des 88-jährigen Wilhelm Ackermann, der seit über 70 Jahren im Verein aktiv ist. Der gespendete Erlös war wie in den Vorjahren für die Juniorenförderung bestimmt.

## Saison startet bald

Für die kommende Saison werden neue T-Shirts und Softshell-Jacken angeschafft – die Vereinsmitglieder folgten dem entsprechenden Vorschlag des Vorstands. Ein Jahr später werden die Skianzüge ersetzt. Der Vorstand entschied ausserdem, dass im kommenden Jahr die Verlängerung des Labels Sportverein-t beabsichtigt wird.

Für den kommenden Winter hat die Gruppeneinteilung bereits stattgefunden. In der allgemeinen JO werden rund 160 und in der Renngruppe 30 Kinder gefördert. Sofern Petrus das Sarganserland mit ausreichend Schnee beglückt, startet die Renngruppe am Mittwoch, 11. Dezember, und die allgemeine JO am Samstag, 14. Dezember, in die neue Skisaison.

Am Samstag, 1. Februar 2020, wird der SC Vermol das Klub- und Volksskirennen wieder auf der Naturpiste in Vermol durchführen. Am Mittwoch, 4. März 2020 wird er für die Austragung des Pizolcenter-Cup-Rennens verantwortlich sein. Zum Saisonende steht am Samstag, 14. März 2020, das JO-Abschlussrennen am Pizol an. (sig)

## Davos steht im Halbfinale

Im Schweizer-Cup-Viertelfinal kam der HC Davos im Traditions-Derby Davos gegen Bern zum Favoritensieg. Die Davoser schossen sich mit 4:3 ins Halbfinale. Bern führte im Schlussabschnitt mit 2:1, holte im Finish einen Rückstand auf und verlor schliesslich in der dritten Minute der Verlängerung. Magnus Nygren feierte ein traumhaftes Comeback. Der schwedische Verteidiger stand zum ersten Mal diese Saison für den HCD auf dem Eis. Am 23. August hatte sich Nygren am Turnier in Nürnberg am Knie schwer verletzt. Nach 169 Sekunden der Overtime entschied Nygren mit dem 4:3 gleich die Partie. Davos spielt im Halbfinale gegen Rapperswil-Jona. Die Lakers gewannen das Viertelfinalspiel gegen Zug mit 4:0. (sda)

## Auf einen Blick

### JUNIOHOCKEY

#### JUNIOREN U21 C. GRUPPE 3

Frauenfeld – Sarganserland 3:5. Heiden – Appenz. 6:4. Herisau – Winterthur 2:6. Toggenburg – Widnau 11:7.										
1.	Winterthur	8	7	0	0	1	50:20	21		
2.	Herisau	8	7	0	0	1	41:24	21		
3.	Sarganserland	8	4	1	1	2	44:35	15		
4.	Appenzell	8	4	0	0	4	48:37	12		
5.	Heiden	8	3	1	0	4	41:33	11		
6.	Widnau	8	2	0	1	5	31:53	7		
7.	Frauenfeld	8	2	0	0	6	35:55	6		
8.	Toggenburg	8	1	0	0	7	36:69	3		

#### JUNIOREN U18 B. GRUPPE 3

Kloten-D. – Altendorf 6:4. Winterthur – Uster I 6:10. Sarganserland – Zürich Ob. 1:5. Jona – Herisau 10:4.										
1.	Kloten-Dietlikon	6	6	0	0	0	62:17	18		
2.	Uster I	6	5	0	0	1	58:21	15		
3.	Jona-Uznach	6	5	0	0	1	53:30	15		
4.	Altendorf	6	3	0	0	3	31:23	9		
5.	Herisau	6	2	1	0	3	38:49	8		
6.	Zürich Oberland	6	1	0	1	4	24:37	4		
7.	Winterthur United	6	1	0	0	5	22:42	3		
8.	Sarganserland	6	0	0	0	6	14:83	0		

#### JUNIOREN U16 B. GRUPPE 4

Glarnerland – Malans II 4:8. Chur II – Herisau 3:6. Sarganserland – Widnau 5:3. Nesslau – Thurgau 0:14.										
1.	Thurgau	6	6	0	0	0	58:11	18		
2.	Sarganserland	6	5	0	0	1	49:23	15		
3.	Alligator Malans II	6	3	1	0	2	35:31	11		
4.	Chur II	6	3	0	0	3	33:27	9		
5.	Herisau	6	3	0	0	3	30:27	9		
6.	Widnau	6	3	0	0	3	38:38	9		
7.	Nesslau	6	0	0	1	5	12:61	1		
8.	Glarnerland	6	0	0	0	6	20:57	0		

#### JUNIOREN/-INNEN U14/U17 A. GRUPPE 4

Gordola – Sarganserland 12:8. Widnau – Malans II 5:6. Ticino – Chur II 11:5. Malans I – Piranha Chur 0:4. n.P.										
1.	Alligator Malans II	5	4	1	0	0	50:14	14		
2.	Ticino	5	4	0	1	0	46:29	13		
3.	Chur I	5	4	0	0	1	59:18	12		
4.	Piranha Chur I	6	3	1	0	2	25:18	11		
5.	Widnau I	5	3	0	1	1	31:23	10		
6.	Gordola	6	2	0	0	4	30:68	6		
7.	Chur Unihockey II	5	1	0	0	4	22:47	3		
8.	Alligator Malans I	6	1	0	0	5	25:51	3		
9.	Sarganserland	5	0	0	0	6	25:45	0		

#### JUNIOREN D. BUV

Malans gelb – Sarganserland III 4:4. Sarganserland III – Trimmis schwarz 8:6.										
1.	Chur rot	6	6	0	0	0	45:7	12		
2.	Domat/Ems blau	6	5	0	1	1	57:17	10		
3.	Davos	6	4	1	1	1	31:25	9		
4.	Malans gelb	6	3	1	2	2	36:29	7		
5.	Sarganserland	6	3	1	2	2	27:29	7		
6.	Felsberg schwarz	6	3	0	3	3	39:30	6		
7.	Malans weiss	6	3	0	3	3	33:35	6		
8.	Malans rot	6	1	2	3	3	22:36	4		
9.	Trimmis schwarz	6	2	0	4	4	23:45	4		
10.	Cazis	6	0	1	5	10	10:36	1		
11.	Chur schwarz	6	0	0	6	12	46	0		

#### JUNIOREN E. GRUPPE 26

Gossau – Sarganserland II 0:4. Herisau II – Sarganserland II 1:1. Sarganserland II – Gossau 4:2. Sarganserland II – Herisau II 3:0.										
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

#### 2. LIGA KF FRAUEN. GRUPPE 9

Davos – Altendorf II 3:2. Grabs – Nesslau 5:6. Valendas – Davos 1:6. Grabs – Altend. II 8:9. Einsiedeln – Nesslau 3:16. Valendas – Jona 9:2. Zizers – Egg 2:2. Schaan – Einsiedeln 3:4. Zizers – Jona 5:9. Schaan – Egg 11:3.										
1.	Altendorf II	8	7	0	1	52:33	14			
2.	Davos-Klosters	8	6	0	2	58:30	12			
3.	Einsiedeln	8	5	1	2	44:43	11			
4.	Schaan	8	5	0	3	56:34	10			
5.	Nesslau II	8	5	0	3	63:50	10			
6.	Valendas	8	4	2	2	38:31	10			
7.	Jona-Uznach	8	3	0	5	41:61	6			
8.	Grabs-Werdenberg	8	2	0	6	40:44	4			
9.	Zizers	8	0	2	6	25:55	2			
10.	Pfannenstiel Egg II	8	0	1	7	30:66	1			

## Familiensache

Erstmals ist es zwei Familienteams gelungen, beide Wanderpreise des traditionellen Freundschaftscups der Feldschützen Sargans zu gewinnen.

23 Zweiertteams aus der ganzen Ostschweiz absolvierten in der Schiessanlage Schohl Sargans den sportlichen Freundschaftswettkampf der Feldschützen Sargans. Spass, Freude und die Pflege der Kameradschaft stehen im Zentrum dieses Cups, der jedes Jahr in Erinnerung an Fabian Siegwart durchgeführt wird.

Mit einer Qualifikationsrunde wurden die Teilnehmer des grossen und kleinen Halbfinals ermittelt. Die bes-

ten Teams jedes Halbfinals qualifizierten sich für die Finals. Bei diesem Wettkampf gibt es keine Alters- oder Gewehrzuschläge. Nur die geschossenen Punkte wurden gewertet. Im grossen Final siegte Martin Janser, der Onkel, mit seinem Neffen Michael Köppel. Den kleinen Final gewannen Göpf Kressig und sein Sohn Reto Kressig.

Mit dem Freundschaftscup haben die Feldschützen Sargans die sportlichen Wettkämpfe der Schiesssaison 2019 abgeschlossen. (pd)

### FREUNDSCHAFTSCUP. SARGANS

**Ranglistenauszug**  
**Qualifikationsrunde (Max. 600 Pt.):** 1. Sven Siegenthaler (Oberwinterthur) 568. 2. Martin Janser (FSG Sargans) 565. 3. Bruno Scherrer (FSG Sargans) 556. 5. Andrea Rüedi (FSG Sargans) 554. – **Grosser Halbfinal (Max 600):** 1. Martin Janser (FSG Sargans) 566. 4. Jan Kressig (Senwald) 562. 5. Michael Köppel (FSG Sargans) 561. – **Kleiner Halbfinal (Max 600):** 1. Laurence Giger (Guntenswil) 575. 2. Peter Gmür (Weesen) 561. 3. Reto Kressig (Buchs-Räfis) 551. – **Grosser Final:** 1. Martin Janser/Michael Köppel (FSG Sargans). 2. Jan und Flurin Kressig (Sevelen). 3. Remo Zimmermann/Andrea Rüedi (FSG Sargans). – **Kleiner Final:** 1. Göpf und Reto Kressig (Buchs Räfis). 2. Jules Sauter/Mathias Eigenmann (Obereggen/Muolen). 3. Peter und Urs Gmür (Weesen). – **Trostfinal:** 1. Roman Bollhalder/Reto Schudel (Wittenbach). 2. Werner und Sven Siegenthaler (Oberwinterthur). 3. Othmar Bless/Guido Zeller (Quarten Oberterz.). – Alle Resultate auf [www.fsg-sargans.ch](http://www.fsg-sargans.ch)



Sieger: Martin Janser, Michael Köppel, Reto und Göpf Kressig (von rechts). Pressebild



Auf dem Weg zum ersten Saisonsieg: Sina Goetz erklimmt die Wand. Pressebild

## Gelungener Auftakt

Sina Goetz vom SAC Piz Sol hat den ersten Europacup der neuen Eisklettersaison souverän gewonnen.

In Ostermundigen bei Bern fand der erste Europacup der Eiskletterer in dieser Saison statt. Die letztjährige Europacup-Gesamtsiegerin Sina Goetz (SAC Piz Sol) hielt dem Erwartungsdruck stand und sicherte sich den Sieg in überlegener Manier.

Als einzige topte die 20-Jährige die Finalroute. Auch aufs Podest schaffte es als Dritte ihre Naticollegin Laura von Allmen. Die Französin Marion Thomas sicherte sich Silber.

Auch Jonathan Brown glänzte: Der junge Ragazer konnte seinen 2. Platz vom Vorjahr erfolgreich verteidigen. Kevin Huser ergänzte das tolle Schweizer Resultat mit dem 3. Rang. Sieger war der Franzose Louna Ladevant.

Nächstes Wochenende geht es gleich weiter mit einem Europacup im tschechischen Brno, eine Woche später nach Zilina in die Slowakei. Für Motivation ist beim Schweizer Team nach dem freudlichen Auftakt gesorgt. (pd)